

Modul: Hamburger Werkstatttage 8 IVK-ESA und IVK-MSA
Förderung und Bedingungen für die Kofinanzierung
mit Stundenkontingent
an Stadtteilschulen - Schuljahr 2024/25

Die förderfähigen Gesamtkosten des Moduls belaufen sich auf 540,- EUR je Schülerin und Schüler. Die maximale Förderung durch die Bundesagentur für Arbeit je Schülerin und Schüler beträgt 270,- EUR. Das entspricht 50% der Gesamtkosten.

50 % sind durch die Schule aus dem Stellenanteil der Berufsschullehrkräfte kofinanzieren, deren Stellenanteile ausschließlich zum Zweck der beruflichen Orientierung zusätzlich an die Stadtteilschule eingebracht wurden und damit nicht auf das Deputat der Stadtteilschule angerechnet werden.

- ▲ Für das Modul „**Hamburger Werkstatttage 8 IVK-ESA und IVK-MSA**“ beträgt der einzubringende Stundenanteil einmalig 4,0 Zeitstunden pro Schülerin und Schüler.
- ▲ Aufgabenvorschläge für das Modul: Unter Einbeziehung der beteiligten Lehrkräfte übernimmt die als Kofinanzierung eingebrachte Lehrkraft die Beratung und Auswahl der Schülerinnen und Schüler, die Koordinierung der Durchführung des Moduls und macht Vorschläge zur inhaltlichen Ausgestaltung der Vor- und Nachbereitung des Moduls. Die Lehrkraft ist Ansprechpartner für den Träger.
- ▲ Auf Schulebene werden die Namen der Lehrkräfte, die für die Kofinanzierung eingesetzt werden, dokumentiert. Die Schulleitung bestätigt schriftlich, dass die ausgewiesenen Stunden für das jeweilige Modul tatsächlich abgeleistet wurden. Füllen Sie dazu das beiliegende Dokumentationsblatt aus. Diese Dokumentation verbleibt an Ihrer Schule.